



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 27.11.2012

Antragsnr.: 169/2012

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: V/50/Hr. Vierheilig
mit Referat:

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Einführung eines „Erlangen-Passes“ zur Förderung der Teilhabe von Menschen in Armut Antrag zum Haushalt 2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Datum
26.11.2012

Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern und Erwachsenen in Armut beantragt die SPD-Fraktion die Einführung eines Erlangen-Passes.

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Eine ganze Reihe städtischer Einrichtungen gewährt bereits Ermäßigungen. Bei der Einführung eines Erlangen Passes werden möglicherweise durch die Gewährung von mehr Ermäßigungen bei den Anbietern (Bäder, VHS, Sing- und Musikschule, Jugendkunstschule, Theater u.a.) die Einnahmen bezogen auf die einzelnen Personen geringer ausfallen, eine Erhöhung der Gesamtpersonenzahl kann aber auch Einnahmesteigerungen bewirken.

Durchwahl
09131 862225

Die Einführung des ErlangenPasses muss deswegen zunächst nicht mit zusätzlichen Finanzmitteln unterlegt werden.

Seite
1 von 2

Der Erlangen-Pass soll personen- und zweckgebunden sein. Dadurch wird sichergestellt, dass er ausschließlich den tatsächlich Bedürftigen zugute kommt.

Die Verwaltung zeigt auf, wie der Personenkreis sinnvoll definiert werden kann (z.B. Mitglieder von Hartz-IV Bedarfsgemeinschaften, „AufstockerInnen“, EmpfängerInnen von Grundsicherung).

Mit dem ErlangenPass werden die InhaberInnen darüber informiert, wo überall welche Ermäßigungen gewährt werden.





Die Inanspruchnahme des ErlangenPasses soll durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit begleitet und gefördert werden.

Die Einführung des „Erlangen Passes“ soll so schnell wie möglich erfolgen.

Über das Citymanagement und sonstige geeignete Netzwerke soll dafür geworben werden, dass sich auch Vereine, private Anbieter von Sport, Kultur und Gastronomie u.a. an Ermäßigungen für InhaberInnen des ErlangenPasses beteiligen. Gute Beispiele aus anderen Städten sollen zur Nachahmung empfohlen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Datum
26.11.2012

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
2 von 2